

Delignit erzielt Halbjahresumsatzrekord und bestätigt Ausblick für 2021

Blomberg, 20. August 2021. Die Delignit AG (ISIN DE000A0MZ4B0), führender Hersteller ökologischer laubholzbasierter Produkte und Systemlösungen mit Sitz in Blomberg, hat in einem schwierigen Marktumfeld einen neuen Halbjahresumsatzrekord erreicht. In den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres konnte der Konzernumsatz mit 36,3 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr um 41,7 % deutlich gesteigert werden. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) konnte mit einem Plus von 105,4 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf 3,2 Mio. € sogar mehr als verdoppelt werden. Darüber hinaus übertraf das Ergebnis je Aktie mit 0,17 € den Vorjahreswert von 0,01 € um 0,16 €.

Getrieben wurde der positive Geschäftsverlauf vor allem durch hohe Abrufzahlen im Bereich der leichten Nutzfahrzeuge sowie im weiterhin stark wachsenden Reisemobilgeschäft. Signifikante Wachstumsraten konnten dabei auch im Exportgeschäft mit Nordamerika im Bereich der leichten Nutzfahrzeuge erzielt werden. Der Vorstand erwartet eine Fortsetzung der positiven Nachfragesituation. So konnte etwa im Bereich der Reisemobile zuletzt eine erhebliche Stückzahlerhöhung beim bestehenden Serienlieferauftrag erreicht werden, welche bereits ab dem zweiten Halbjahr 2021 umsatz- und ergebniswirksam werden soll. Profitabilitätsbelastend wirkte sich in der ersten Jahreshälfte der Mangel an Elektronikkomponenten sowie die daraus resultierenden Produktionsunterbrechungen bei wesentlichen OEM-Kunden aus. Die in der Regel sehr kurzfristig angezeigten Werksschließungen diverser Automobilkunden führten zu besonderen Planungsherausforderungen und teils nicht unerheblichen Effizienzverlusten in der Produktion. Wengleich die Versorgungssituation auf dem internationalen Halbleitermarkt weiterhin mit großer Unsicherheit behaftet bleibt, rechnen die wesentlichen OEM-Kunden des Delignit Konzerns für die zweite Jahreshälfte 2021 mit einer schrittweisen Entspannung und deutlichen Nachholeffekten. Zusätzlicher Druck auf das Profitabilitätsniveau ist auf die zuletzt sehr dynamische Entwicklung an den internationalen Beschaffungsmärkten zurückzuführen, bei der zahlreiche Rohstoffe von teils erheblichen Teuerungen und Verfügbarkeitsengpässen betroffen sind. Eine Ausnahme hierzu bildet erfreulicherweise der Hauptrohstoff des Konzerns, die Buche, welcher sich weiterhin relativ resilient in Preis und Verfügbarkeit zeigt.

Der Vorstand blickt auf Basis eines positiven Marktumfelds, eines gut gefüllten Orderbuchs sowie der Erwartung einer sukzessiven Entspannung auf dem internationalen Halbleitermarkt positiv in die Zukunft und geht im Geschäftsjahr 2021 unverändert von einer deutlichen Steigerung des Konzernumsatzes auf mehr als 67 Mio. € aus. Auch am avisierten Profitabilitätsniveau einer EBITDA-Marge von mindestens 9 % hält der Vorstand unter der Annahme einer erfolgreichen Weiterreichung von Rohstoffteuerungen an Kunden fest.

Der vollständige Halbjahresbericht steht auf der Webseite der Gesellschaft www.delignit.com im Investor-Relations-Bereich zur Verfügung.

Über den Delignit Konzern:

Der Delignit Konzern entwickelt, produziert und vertreibt unter dem Markennamen Delignit ökologische Werkstoffe und Systemlösungen aus nachwachsenden Rohstoffen. Als anerkannter Entwicklungs-, Projekt- und Serienlieferant führender Automobilkonzerne ist der Delignit Konzern u. a. Weltmarktführer für die Belieferung der Automobilindustrie mit Laderaumschutz- und Ladungssicherungs-Systemen zur Ausstattung leichter Nutzfahrzeuge. Mit einer branchenweit einmaligen Anwendungsvielfalt und Fertigungstiefe bedient der Delignit Konzern zahlreiche weitere Technologiebranchen z. B. als weltweiter Systemlieferant namhafter Schienenfahrzeugkonzerne. Die Delignit-Lösungen verfügen über außergewöhnliche technische Eigenschaften und werden des Weiteren u. a. als Kofferraumladeboden in PKWs, Interieur-Ausstattungen für Reisemobile, Spezialböden für Fabrikations- und Logistikhallen sowie zur Verbesserung des Sicherheitsstandards von Gebäuden eingesetzt.

Der Delignit-Werkstoff basiert überwiegend auf europäischem Laubholz, ist in seinem Lebenszyklus CO₂-neutral und somit nichtregenerativen Werkstoffen ökologisch überlegen. Der Einsatz des Delignit-Werkstoffs verbessert daher die Umweltbilanz der Kundenprodukte und erfüllt deren steigende ökologische Anforderungen. Das Unternehmen wurde vor über 200 Jahren gegründet. Die Delignit AG notiert im Börsensegment Scale der Frankfurter Wertpapierbörse.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.delignit.com.

Kontakt:

Delignit AG

Königswinkel 2-6

32825 Blomberg

Tel. +49 5235 966-156

Fax +49 5235 966-351

eMail: ir@delignit.com